



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
EIN INSTITUT DES GESCHICHTS-CLUSTERS
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Graz – Wien – Klagenfurt



Institut für
Zeitgeschichte
München – Berlin


РОССИЙСКАЯ АКАДЕМИЯ НАУК
ИНСТИТУТ ВСЕОБЩЕЙ
ИСТОРИИ



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



THE UNIVERSITY of
NEW ORLEANS
CENTER AUSTRIA

COLD WAR STUDIES



HARVARD UNIVERSITY



РОССИЙСКИЙ
ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
АРХИВ НОВЕЙШЕЙ ИСТОРИИ

Internationale wissenschaftliche Konferenz

Vor 25 Jahren:

Der Krell und der Fall des Eisernen Vorhangs

23.–25. Oktober 2014

**Diplomatische Akademie Wien
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien**



BOTSCHAFT
DER RUSSISCHEN FÖDERATION
IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Wien



U.S. Embassy Vienna



diplomatische
akademie wien
Vienna School of International Studies
Facoltà di Scienze Europee Internazionali di Vienna



EUROPA
INTEGRATION
AUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

Donnerstag, 23. Oktober 2014

18.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Hans Winkler

Direktor der Diplomatischen Akademie Wien

Christian Brunmayr

Gesandter, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Lee A. Brudvig

Chargé d'Affaires a.i., Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Österreich

Stefan Krawielicki

Gesandter der Deutschen Botschaft

Sergej Netschajew

Botschafter der Russischen Föderation

Grußworte von Michail S. Gorbatschow

(Verlesung)

Karlheinz Kopf

Zweiter Präsident des Nationalrates

Kooperationspartner im wissenschaftlichen Projekt

Ulrich Mählert

Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin

Hermann Wentker

Leiter der Abteilung Berlin des Instituts für Zeitgeschichte, München-Berlin

Mark Kramer

Harvard University

Natalja Tomilina

Direktorin des Russischen Staatsarchivs für Zeitgeschichte

Efim Pivovarov

Rektor der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität

Keynotes zur Tagung

Stefan Karner

Co-Vorsitzender der Österreichisch-Russischen Historikerkommission

Freitag, 24. Oktober 2014

9.00 Uhr: Wendejahre – Podiumsdiskussion mit:

Chair: Stefan Karner

Herbert Grubmayr (Österreichischer Botschafter in der UdSSR)

Ewald König (Deutschland-Korrespondent der „Presse“)

Axel Lebahn (Strategischer Russlandberater. Deutsche Bank)

Jack Matlock (US-Botschafter in der UdSSR)

Markus Meckel (Außenminister der DDR)

u. a.

(Funktionen 1989 bzw. 1990)

10.30 Uhr: Panel 1: Die Sowjetunion unter Michail Gorbatschow

Chair: Barbara Stelzl-Marx

Stefan Karner

Das Ende der Planwirtschaft

Ralf Ahrens (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

Die Auflösung des Rats für Gegenseitige Wirtschaftshilfe

Mark Kramer (Harvard University)

Gorbatschow und das Ende des Kalten Krieges

Vladislav Zubok (London School of Economics)

Der außen- und innenpolitische Nexus und die sowjetischen „neuen Denker“ am Ende des Kalten Krieges

Ol'ga Pavlenko (Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität)

Die Außenpolitik Gorbatschows vor dem Hintergrund des Zerfalls des sowjetischen Systems

11.45 Uhr: Kaffeepause

12.00 Uhr: Panel 2: Der Kreml und Osteuropa

Chair: Mark Kramer

Peter Ruggenthaler (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

Die Wende 1989 in der Wahrnehmung des Kremels

Podiumsdiskussion mit:

László Borhi (Indiana University Bloomington/Ungarische Akademie der Wissenschaften)

Irina Kazarina (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

Anthony Kemp-Welch (University of East-Anglia)

Nikita Petrov (Memorial Moskau)

Michail Prozumensčikov (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

Manfred Wilke (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Panel 3: Die Wende in Osteuropa

Chair: Ol'ga Pavlenko

Bogdan Musial (St. K. Wyszyński-Universität, Warschau)
Die Rolle der Sowjetunion auf dem Weg zu freien Wahlen in Polen

Csaba Békés (Ungarische Akademie der Wissenschaften)
Ungarn – Der Vorreiter der Reformpolitik im Ostblock?

Iskra Baeva (K. Ochrid-Universität, Sofia)
Der lange Weg der Systemtransformation in Bulgarien

Oldřich Tůma (Tschechische Akademie der Wissenschaften)
Die Samtene Revolution und das Ende des Kommunismus in der Tschechoslowakei

Dennis Deletant (Georgetown University, Washington)
Rumänien und das Ende von Ceaușescus Herrschaft

Nadia Boyadjieva (Universität Plovdiv)
Der Anfang vom Ende Jugoslawiens

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Panel 4: Die Politik Gorbatschows und Deutschland:

Intentionen und Ergebnisse

Chair: Manfred Wilke

Hermann Wentker (Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin)
Helmut Kohl und Michail Gorbatschow

Podiumsdiskussion mit:

Klaus Larres (Chapel Hill)

Axel Lebahn (Strategischer Russlandberater. Vormalig Deutsche Bank)

Manfred Wilke (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

Vladislav Zubok (London School of Economics)

17.45 Uhr: Panel 5: Auf dem Weg zum neuen Europa

Chair: Günter Bischof

Klaus Larres (Chapel Hill)
Großbritannien unter Margaret Thatcher

Christian Wenkel (Deutsches Historisches Institut, Paris)
Mitterrand und die europäische Einheit

Silvio Pons (Universität Rom)
Der Eurokommunismus

18.45 Uhr: Schlussworte

9.00 Uhr: Panel 6: Das Ende der bipolaren Welt

Chair: Viktor Iščenko

Günter Bischof (University of New Orleans)

Die Beschleunigung der Geschichte: Reagan, Bush und das Ende des Kalten Krieges

Vojtech Mastny

Eine neue Sicherheitsordnung für Osteuropa nach dem Ende des Kalten Krieges

Mary Sarotte (Harvard University)

Ein gebrochenes Versprechen? Washington, Moskau, Bonn und der Anfang der NATO-Osterweiterung, 1989–1990

Wolfgang Mueller (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

„La Russie ne boude pas; elle se recueille“: Russland zwischen Bipolarität und Multipolarität

Michail Prozumensščikov (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

Der chinesische Weg

10.30 Uhr: Kaffeepause

11.00 Uhr: Panel 7: Der Zerfall der Sowjetunion

Chair: Efim Pivovarov

Jamil Hasanli (Baku)

Die Nationalitätenkonflikte im Kaukasus

Magnus IImjärvi (Universität Tallinn)

Die baltischen Staaten 1985–1989

Serhii Plokhii (Harvard University)

Der Weg der Ukraine in die Unabhängigkeit

Aleksandr Bezborodov (Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität)

Die Rolle Russlands 1991

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: Panel 8: Geheimdienste und Armee

Chair: Harald Knoll

Vasilij Christoforov (Zentralarchiv des FSB)
Der sowjetische Abzug aus Afghanistan

Philipp Lesiak (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)
Die Rolle der Sicherheitsorgane 1989

Valerij Vartanov (Moskau)
Der Abzug der Sowjetischen Armee aus Mittelost- und Osteuropa

Siegfried Beer (Universität Graz)
Die CIA und 1989/91

14.45 Uhr: Kaffeepause

15.15 Uhr: Panel 9: Die Neutralen

Chair: Peter Ruggenthaler

Magdolna Baráth (Archiv der Ungarischen Staatssicherheit)
Neutralität als Vorbild für Ungarn?

Helmut Wohnout (Vogelsang-Institut, Wien)
Die österreichische Außenpolitik in den Wendejahren

Juhana Aunesluoma (Universität Helsinki)
Die Neubewertung der finnischen Neutralität in den Wendejahren

Aryo Makko (Universität Stockholm)
Schweden – Von der Neutralität zur “Pax Americana”

Diskussion

16.30 Uhr: **Mark Kramer** (Harvard University)
Closing keynote

17.00 Uhr: **Stefan Karner (Schlussworte)**

Veranstalter:

Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung
Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin
Russische Akademie der Wissenschaften
Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität
Österreichisch-Russische Historikerkommission
Harvard University
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Center Austria, University of New Orleans
Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte
Botschaft der Russischen Föderation
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika
Diplomatische Akademie Wien
Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Verein zur Förderung der Forschung von Folgen nach Konflikten und Kriegen

Eintritt frei – Anmeldung unter: bik-graz@bik.ac.at – Tel: 0316/82 25 000